

Kinderchöre singen für einen guten Zweck

In der Kulturbühne Rechthalten sind heute zwei Kinderchöre zu Gast: das Kinderjodlerchörli Sense und der Kinderchor Cantini.

RECHTHALTEN In der Kulturbühne Rechthalten ertönen heute Abend fröhliche Kinderstimmen. Leo Ruffieux hat zwei Chöre für ein Benefizkonzert eingeladen: den Kinderchor Cantini und das Kinderjodlerchörli Sense.

20 Kinder zwischen sieben und 13 Jahren zählt der 2011 gegründete Chor Cantini. «Das Repertoire beinhaltet verschiedene Musikrichtungen», schreibt die musikalische Leiterin Véronique Jenny-Rudaz. Poppige Songs finden ebenso ihren Platz wie kirchliche Lieder und Gospels. Bei ihrem heutigen Auftritt wird Hans Althaus die Kinder am E-Piano begleiten. Der Chor zeigt einen Querschnitt seines Repertoires, gespickt mit Soloeinlagen der Sängerinnen und Sänger.

Das Kinderjodlerchörli Sense steht unter der Leitung von Franziska Monney und wurde im Jahr 2000 unter dem Patronat des Jodlerklubs Echo vom Rütthubel Düringen gegründet. Die Mädchen tragen die Sensler Werktagstracht, die Knaben die urchigen Chüjerkleider. Das Kinderjodlerchörli zählt gegenwärtig 26 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Musikalisch werden sie begleitet von Maruschka und Natascha Monney. Das Chörli will Traditionen und Brauchtum pflegen. «Jodeln ist Balsam für die gestresste Seele und öffnet das Herz für die Schönheiten des Augenblicks», so die Philosophie. Der Chor hat traditionelle und neckische Jodellieder sowie moderne Ohrwürmer im Repertoire.

Der Erlös aus dem Konzert geht an das Hilfswerk Lichtbrücke. Dieses kämpft gegen die Massenarmut in Bangladesch, wo 60 der 164 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze leben. *im Kulturbühne, Rechthalten, Fr., 17. Juni, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.*

Eine Pflanze mit vielen Seiten

Charmey steht das ganze Wochenende im Zeichen der Brennnessel. Ein Festival zeigt die vielen Facetten der Pflanze.

CHARMEY Mit der ersten Ausgabe der «Fête de l'Ortie», des Brennnessel-Fests, will Charmey Tourismus die Region als Ort der Natur zeigen und die oft unterschätzte Brennnessel in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Im Zentrum steht ein grosser Markt mit rund 50 Teilnehmern, die Produkte rund um die Brennnessel zeigen und verkaufen. Am Samstag gibt es um 18 Uhr ein keltisches Konzert mit der Gruppe Trellan, am Sonntag spielt die Showband Les Armourins ab 10 Uhr in den Strassen des Dorfes. Im Hotel de l'Etoile finden am Samstag und am Sonntag ab zehn Uhr Vorträge rund um die Brennnessel statt, und Restaurants der Region bieten Brennnessel-Menüs an. *cs Charmey, Sa., 18. Juni, und So., 19. Juni, jeweils ab 9 Uhr. Ganzes Programm: www.ortie-charmey.com.*



Natur

Botanische Gärten zeigen «die Letzten ihrer Art»

Freiburg Zum zehnten Mal findet vom 18. bis zum 26. Juni die «Botanica» statt, eine gesamtschweizerische Veranstaltung der botanischen Gärten. Dieses Jahr beteiligen sich zwanzig Gärten aus allen Sprachregionen und bieten insgesamt über 80 Anlässe wie Führungen, Vorträge oder Ausstellungen. Das diesjährige Thema lautet «Die Letzten ihrer Art»: Es geht um die Rolle der botanischen Gärten bei der Erhaltung gefährdeter Pflanzenarten. An der «Botanica» beteiligt sich auch der Botanische Garten Freiburg (Bild), und zwar morgen Sams-

tagnachmittag: Um 14 Uhr hält der Biologe Gregor Kozlowski einen Vortrag darüber, wieso Pflanzen vom Aussterben bedroht sind. Um 15 Uhr folgt eine Führung durch den Garten, bei der Kozlowski die besonderen und seltensten Arten vorstellt. Von 14 bis 17 Uhr können alle Interessierten unter der Anleitung von Gärtnern selber aussäen und umpflanzen. Alle Veranstaltungen sind auf Deutsch und Französisch. *cs/Bild awi/a Botanischer Garten, Museumsweg 10, Freiburg, Sa., 18. Juni, 14 bis 17 Uhr. Programm für die ganze Schweiz (18. bis 26. Juni): www.botanica-suisse.org.*

FILM

Überraschung im Gerbestock

Der Kulturkeller Gerbestock in Kerzers wartet morgen Samstagabend einmal mehr mit einem Überraschungsfilm auf. Regelmässig zeigen die Vorstandsmitglieder ihre Lieblingsfilme. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf einen filmischen Leckerbissen freuen, schreibt der Vorstand in seiner Ankündigung – natürlich ohne den Titel des Films zu verraten. *emu Kulturkeller Gerbestock, Gerbestock 14, Kerzers, Sa., 18. Juni, 20.30 Uhr.*

FAMILIE

Honig und ein freier Markt

Zwei Anlässe für die ganze Familie stehen am Wochenende bei Le Port in der Freiburger Unterstadt auf dem Programm: Morgen Samstag ist «Tag des Honigs»: Die Stadtiniker Gabriela Pürro und Christophe Koersgen zeigen Interessierten ihre Bienenstöcke; anschliessend gibt es eine Honigverkostung. Am Sonntag findet zum dritten Mal nach 2014 und 2015 der freie Markt «Gratifieria» statt. Dabei sind alle eingeladen, Gegenstände, die sie nicht mehr brauchen,

abzugeben und umgekehrt mitzunehmen, was ihnen gefällt. Es gehe weder ums Tauschen noch ums Verkaufen, schreiben die Organisatoren des «Réseau Objection de Croissance de Fribourg», sondern einfach darum, überflüssig Gewordenes abzugeben und diesem so ein zweites Leben zu ermöglichen. *cs*

Le Port, Untere Matte 5, Freiburg. Tag des Honigs: Sa., 18. Juni, ab 14 Uhr (Anmeldung erbeten an info@leport.ch). Freier Markt: So., 19. Juni, 11 bis 16 Uhr; ab 13.30 Uhr Ateliers für Kinder.

KONZERTE

Das Beste aus 30 Jahren

Zum 30. Geburtstag führt die Seeband Muntelier in der Aula der Orientierungsschule Region Murten ein Konzert unter dem Titel «Happy Birthday» auf. Dafür wählte die Dorfmusik ihre Lieblingsmelodien aus 30 Vereinsjahren aus. So spielt sie unter anderem «Simply the Best» von Tina Turner, «The Hunger Games» von Michael Brown und «Dancing Queen» von ABBA. *emu OS Region Murten, Wilerweg 53, Murten, Sa., 18. Juni, 20 Uhr.*

Jazziger Brunch im Schloss

Die Jazzband S26 tritt am Sonntagmorgen im Festsaal des Schlosses Münchenwiler auf die Bühne. Zum Repertoire der Band mit Hans Graf (Vibraphon), Alex Wyssmann (Piano), Jan Trösch (E-Gitarre), Philipp Moll (Kontrabass) und Thomas Reist (Drums) gehören Standards aus der Jazzliteratur und zeitgemässe Eigenkompositionen. Das Konzert ist mit einem Brunchbuffet verbunden. *emu Schloss Münchenwiler, So., 19. Juni, 10.30 bis 14.30 Uhr.*

Gesänge aus Opern

Die Gesangsstudentinnen und -studenten des Atelier lyrique der Musikhochschule Lausanne, Standort Freiburg, zeigen am kommenden Montag ihr Können. Mit ihren Lehrern Thierry Pillon, Renaud Berger und Armand Deladoëy haben sie Opernszenen vorbereitet. *cs Aula der HEMU Freiburg, Route Louis-Braille 8, Freiburg, Mo., 20. Juni, 13, 15 und 17 Uhr.*

KONZERTE

Bach am frühen Morgen

Die frühmorgendlichen «Concerts de la Lumière» in der Abteikirche Payerne gehen am Sonntag in die zweite Runde (siehe FN vom 10. Juni). Das zweite von drei Konzerten bestreiten der Kammerchor der Universität Freiburg und die Capella Paterniacensis. Unter der Leitung von Pascal Mayer bringen sie Motetten der Familie Bach zur Aufführung. Das dritte und letzte Konzert der Reihe findet dann am 26. Juni statt. Die Morgenkonzerte hat die Konzertkommission der Abteikirche ins Leben gerufen, um einer architektonischen Besonderheit der Kirche gerecht zu werden: Die Strahlen der aufgehenden Sonne fallen zu dieser Jahreszeit exakt durch die Chorfenster der Kirche und erzeugen so eine einzigartige Stimmung. *cs Abteikirche, Payerne, So., 19. Juni, 6 Uhr; So., 26. Juni, 7 Uhr.*

Gesang, Harfe und Orgelklänge

«Entre Sacré et Profane» heisst das Programm, welches das Duo Haug – bestehend aus Sängerin Annina Haug und Harfenistin Meret Eve Haug – gemeinsam mit dem Organisten Vincent Perrenoud am Sonntag im Cantorama in Jaun zum Besten geben wird. Neben Werken von Maurice Ravel sind auch Stücke von Johann Sebastian Bach, Arthur Honegger oder Claude Debussy zu hören. Das Duo Haug verbindet zwei Künstlerinnen, die ihre Leidenschaft für die Musik seit Kindheitstagen miteinander teilen und diese Verbundenheit seit 2011 in gemeinsamen Konzerten dem Publikum präsentieren. *mz Cantorama, Jaun, So., 19. Juni, 17 Uhr.*

Starpianist zum Saisonabschluss



Die International Piano Series beenden morgen Samstag ihre fünfte Saison mit einem Höhepunkt: Mit dem Russen Grigory Sokolov ist der künstlerischen Leiterin Natalie Lafranchi die Verpflichtung eines der bedeutendsten Pianisten der Gegenwart gelungen. «Seine Soloabende gehören zum Besten, was die Klassikszene zu bieten hat», hat «Die Welt» einst über Sokolov geschrieben. Der Musiker wurde 1950 in St. Petersburg geboren, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel und gewann mit 16 Jahren als jüngster Teilnehmer überhaupt die Goldmedaille des Internationalen Tschaikowski-Wettbewerbs in Moskau. Für sein Konzert in Freiburg hat Sokolov, der niemals auf Klavieren spielt, die älter als fünf Jahre sind, ein hochkarätiges Programm aus Hauptwerken von Schumann und Chopin zusammengestellt. *cs/Bild M. Slepikova, DG, zug*
Aula Magna, Universität Miséricorde, Freiburg, Sa., 18. Juni, 19.30 Uhr.



Fête de la Musique

Mit viel Musik in den Sommer

Freiburg Zum 14. Mal feiert die Stadt Freiburg am Dienstag den Sommeranfang mit der «Fête de la Musique», einem Musikfest, das seit 1982 in vielen Städten auf der ganzen Welt am 21. Juni den Sommer einläutet. In Freiburg finden ab 12 Uhr mittags bis spät in die Nacht an 17 Standorten auf dem ganzen Stadtgebiet über 70 Konzerte aller Stil-

richtungen statt, von der Klassik über Pop und Rock bis zur Weltmusik. Alle Darbietungen sind gratis zugänglich. Wer spontan selber mitmachen will, kann dies ab 18 Uhr beim Jo-Siffert-Brunnen auf der Schützenmatte tun. *cs/Bild awi/a Stadt Freiburg, Di., 21. Juni, 12 bis 23 Uhr. Alle Standorte und Konzerte unter: www.fete-musique.ch.*